

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesberg

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.01.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort, Raum: Bürgerraum des Vereinsheimes Tennishalle,
Douglasienweg 2, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Frau Barbara Eckhardt
Frau Brigitte Kubicek
Herr Valentin Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Jerome Sauer
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frank Berg
Herr Dieter Göbel
Herr Thomas Schleichert
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Nico Vaupel

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Neubau eines Feuerwehrhauses im Stadtteil Johannesberg; hier: Beschlussfassung auf Grundlage des neuen Planungsstandes 1338/19**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Günter Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung fest. Da lediglich 4 der gesetzlichen 9 Mitglieder anwesend sind, stellt der Ortsvorsteher zur heutigen Sitzung die Beschlussunfähigkeit fest.

Beschluss:

zu 2 Neubau eines Feuerwehrhauses im Stadtteil Johannesberg; hier: Beschlussfassung auf Grundlage des neuen Planungsstandes 1338/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass die Beratung der Sitzungsvorlage etwas kurzfristig anberaumt wurde. Vergangenen Monat wurden Planungsarbeiten, Kalkulationen sowie Gespräche mit Mitarbeitern des Ministeriums geführt. Anstelle des ursprünglich vorgesehenen Provisoriums, bei dem sich um keinen DIN-gerechten Bau gehandelt hätte, wurde nun ein DIN-gerechter Bau geplant, welcher noch über die Prioritätenliste des Kreises für 2021 gefördert werden kann. Hierzu müssen die erforderlichen Planungen, Beschlüsse und der BEP vorgelegt werden. Daher muss über die zu beratende Sitzungsvorlage noch in dem kommenden Sitzungszug beschlossen werden.

Es wäre zu begrüßen, wenn von dem Ortsbeirat trotz Beschlussunfähigkeit eine positive Resonanz ausginge.

Ein Mitglied des VfB hat im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau Fragen über die Zukunft des VfB zur Sitzung eingereicht:

1. Wie kann der Sportbetrieb im VfB langfristig gesichert werden? Vor dem Hintergrund der mehrfach geänderten mündlichen Zusagen bedarf es hier einer schriftlichen Form.

2. Wie kann das verbleibende Grundstück ggf. durch Erweiterungen auf der Rückseite des VfB-Vereinsheims vergrößert werden? Der Verein nutzt das bisherige Grundstück neben öffentlichen Veranstaltungen durch VfB und NABU auch im Rahmen von Familien- und internen Vereinsfeiern.
3. Wie kann der Zugang zum Vereinsheim während der Baumaßnahmen gesichert werden? Da in dem Vereinsheim auch Bodenturnen betrieben wird, ist ein „sauberer“ Zugang sicherzustellen.
4. Wie steht es um die Parkmöglichkeiten für die Sportler? Als einziger Verein bieten wir auch für unsere älteren Mitbürger ein Bewegungsprogramm an. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass einige unserer Mitglieder keine weiten Fußwege zum Vereinsheim in Kauf nehmen können. In der ursprünglichen Planung wurden uns Parkmöglichkeiten auf der linken Zufahrtseite versprochen.

Herr van Horrick äußert sich zu den einzelnen Punkten dahingehend, dass genügend Flächen übrig sind, öffentliche Parkflächen sowie anschließende Grünflächen zur Verfügung stehen und während der Bauphase notwendige Maßnahmen wie ein Zugang zum Vereinsheim eingeplant werden. Die Situation werde sich verbessern. Eine Verschlechterung sei nicht abzusehen.

Frau Kubicek und Frau Eckhardt sehen die Notwendigkeit des Feuerwehrstützpunktes auf dem Johannesberg und begrüßt diese Einrichtung. Sie wünschen sich ein gutes Miteinander.

Die übrigen anwesenden Mitglieder sehen dieser Einrichtung ebenfalls wohlwollend entgegen.

Beschluss:

Der Errichtung eines DIN-gerechten, funktionstüchtigen Feuerwehrneubaus auf dem städtischen Gelände Douglasienweg auf Grundlage der dieser Drucksache beigefügten Kostenschätzung und Flächenplanung des Architekten wird zugestimmt.

Der Magistrat wird beauftragt, das weitere Verfahren abzuwickeln.

beschlussunfähig

beschlussunfähig, jedoch zustimmend Kenntnis genommen

gez. Günter Göttlicher
Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück
Protokollführerin